

Die Kindertagesstätte „Freundschaft“

mit Krippe, Kindergarten und Hort



Kindertagesstätte in Trägerschaft
der Stadt Prenzlau



Krippe und Kindergarten
Paul-Glöde-Straße 1



Hort
Grabowstraße 2

Kapazität: 400 Kinder

Auslastung: 56 Kinder in der Krippe
117 Kinder im Kindergarten
186 Kinder im Hort

Öffnungszeiten: 6.30 Uhr-18.00 Uhr

bei Bedarf: 5.30 Uhr-20.00 Uhr

MitarbeiterInnen in der Kita „Freundschaft“



**Koordinatorinnen: Krippe/Kindergarten (4h)/Hort (3h)
(+ 1 Assistentin mit 20 h/Woche)*

Verpflegung in der Kita „Freundschaft“



Krippe und Kindergarten: Vollverpflegung



Hort: Mittag und Vesperversorgung



Sodexo GmbH Berlin



Unser Erziehungsziel

- Aufgreifen und Definition der natürlichen Neugier der Kinder, ihrer Interessen und Themen
- reflektierte Beziehungsziele in Bezug setzen

Grundlage



Umsetzung



Portfolio

§3 Kitagesetz des Landes Brandenburg (Auszug):
(1) „Kindertagesstätten erfüllen einen eigenständigen alters- und entwicklungsadäquaten Betreuungsauftrag, Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrag.“

INFANS-Konzept der Frühpädagogik/
halboffene Arbeit

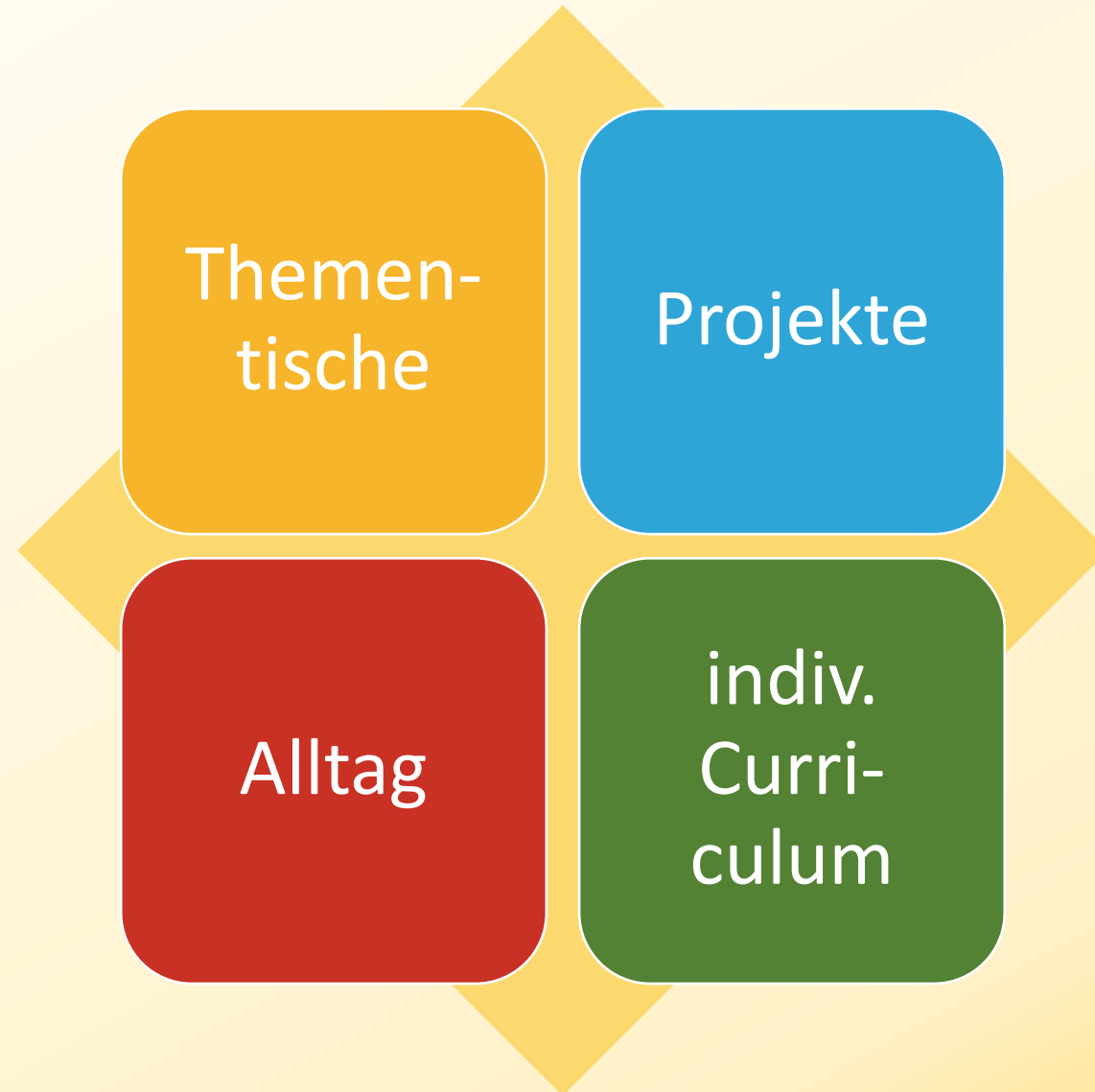
- Vision und Fahrplan in einem
- Handlungsziele und Basis für ein neues Verständnis von Bildung und Erziehung

- Alle Dokumente, Beobachtungsinstrumente nach INFANS
- Anekdoten und fachlich kommentierte Fotos, Bilder und Zeichnungen

Die Aufgaben der ErzieherInnen

- nicht Lehrende, sondern mitlernende Partner
- den Kindern ermöglichen, Erforscher, Entdecker und Konstrukteure ihrer Welt zu sein und somit die Neugier und Freude am Lernen zu wecken
- den Kindern ein zuverlässiger, ehrlicher und gerechter Partner und Begleiter zu sein

Die Säulen unserer pädagogischen Arbeit



Die Säulen unserer pädagogischen Arbeit

Themen-
tische

Wir stellen außergewöhnliche Materialien bereit, die Kinder dazu herausfordern Fragen zu stellen und deren Erfahrungsraum zu erweitern.



Die Säulen unserer pädagogischen Arbeit

Im Rahmen von Projekten können Kinder unsere komplizierte Welt erkennen und verstehen lernen. Diese entwickeln sich aus dem Interesse der Kinder und aus den Fragen, die sie stellen.

Projekte



Die Säulen unserer pädagogischen Arbeit

Alltag

Bei allen Abläufen des Alltags, wie z. B. dem Spielen, den Mahlzeiten oder dem Erkunden der Thementische, handelt es sich um Bildungszeiten. Das Spiel ist die wichtigste Form des Lernens im Kindesalter.



Die Säulen unserer pädagogischen Arbeit

Das Herzstück des infans-Konzepts: In ihm werden die Interessen und Themen eines Kindes und die fachlichen Überlegungen der pädag. Fachkräfte für einen bestimmten Zeitraum gebündelt und systematisch mit ausgewählten Erziehungs- und Handlungszielen der KITA verknüpft.

indivi-
duelles
Curri-
culum



Name des Kindes: Timo

5Jahre

Zeitraum: von 08.01. bis 16.01.2019

Aktuelle Zugangsformen/ Bildungsbereiche des Kindes	aktuelle Interessen des Kindes	aktuelle Themen des Kindes	Ausgewählte Erziehungsziele des Teams	Päd. Handlung: Antwort auf Themen des Kindes/ zugemutete Themen (Handlungsziele)	Reaktion/Antwort des Kindes Grad der Engagiertheit	Erkennbare Veränderungen beim Kind
<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik und Naturwissenschaften; - Sprache, Kommunikation und Schriftkultur; - Soziales Leben; - Darstellen und Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammensein und Spiel mit anderen Kindern; - Wissenserweiterung und Wissensweitergabe durch anschauen von Büchern 	Mathematik/ Naturwissenschaften „Dinosaurier“	Der Erwachsene, der das Kind einmal sein wird, ist mit seinem Sprachverständnis und seiner Sprachfähigkeit in der Lage, die Sprache und Schriftkultur als Mittel der Kommunikation und Selbstdarstellung im Alltag anzuwenden. Er hat ein Interesse und Kompetenzen rund um Bücher und Buchkultur in seiner Vielfalt entwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten eines Flugsauriers; - Vorstellung des Lieblingsbuches: Dinosaurier, Tiere der Urzeit; - Gestalten eines Kalenders zum Thema; - Gestalten und Spiel eines Dominos gemeinsamen mit anderen Kindern; - Wissensquiz zum Thema mit der gesamten Gruppe; Reim: 10 Dinosaurier; Gestalten von Dino-Stabpuppen; - Experiment: Vulkanausbruch 	Timo zeigte bei allen Angeboten Interesse, entwickelte eigene Ideen und Vorschläge. Er engagierte sich bei den Vorbereitungen der Angebote und brachte Materialien von zu Hause mit. Timo war in der Lage, die Fragen der anderen Kinder zu beantworten. Die schwierigen Namen der Dinosaurier konnte er korrekt aussprechen.	Timo brachte das Thema Dinosaurier mit in die Kita. Er setzte sein Wissen sofort zur Kontaktaufnahme und zum kommunikativen Austausch mit anderen Kindern und Erziehern ein. So gelang es ihm, die anderen Kinder für sein Thema zu begeistern und schnell Kontakt zu ihnen aufzunehmen und sich in die Gruppe zu integrieren.
Datum der Erhebung:	Datum der Beobachtung(en):	Datum der Beobachtung(en):		Datum des fachlichen Diskurses:	Datum der Beobachtung(en):	Verantwortliche Erzieherin:
05.02.2019	08.01.2019	09.01.2019		15.01.19	10./11/14/15/16.01.19	M. Zober

Raum- konzept in der offenen Arbeit im Hort



Offene Arbeit im Hort



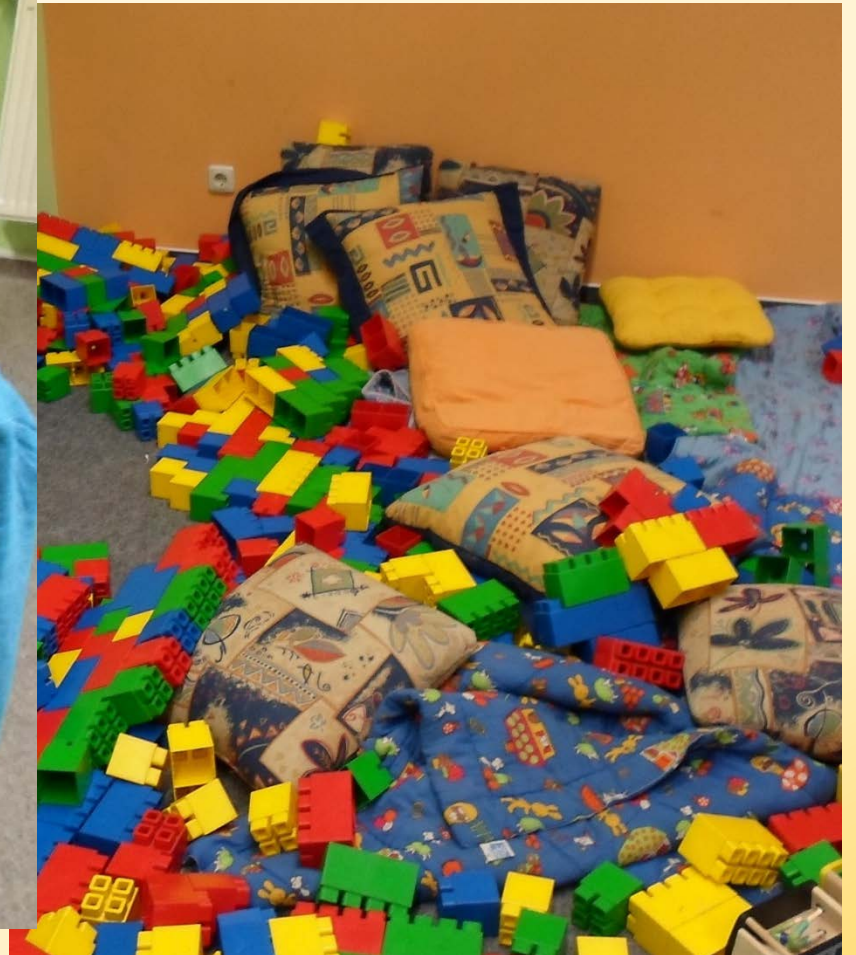
Offene Arbeit im Hort



Offene Arbeit im Hort



Offene Arbeit im Hort



Elternarbeit

- Tür- und Angelgespräche, Gruppenversammlungen, Entwicklungsgespräche, Vorstellung Portfolio (z.T. mit Kindern)
- Elternbriefe, Einladungen zur Weiterbildung, Spiel- und Bastelnachmittage, gemeinsame Feste und Feiern
- Beschwerdemanagement, z.B. anonymer Briefkasten

KITA-Ausschuss



- Einbezug der Elternvertreter in die Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Anteil an Gestaltung und Veränderungen in der KITA
- Elternstammtisch

Vernetzung in der Öffentlichkeit



Bildungsträger

- Stadt Prenzlau



Verlässliche Halbtagsgrundschule Diesterweg

- Kooperation mit Hort und Kita



Beratungsinstitute

- Zahnärztlicher Dienst,
Gesundheits- und Jugendamt



Unternehmen

- z.B. Wohnbau GmbH, Rewe,
Barmer, Polizei und Feuerwehr